Angebotskatalog

SCHILF und SCHÜLF

Individuelle Fort- und Weiterbildungen
für Lehrende und Schulen

Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark
Brockmanngasse 53, A-8010 Graz
Tel.: 0316-835404
Mail: office@ubz-stmk.at
www.ubz.at

UBZ Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark

Das Land Steiermark

SCHILF & SCHÜLF mit dem UBZ

Fortbildungen für die Schule - Wissen, Methoden und neue Impulse

Sie möchten aktuelle Themen der Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung, der MINT-Fächer oder der Schulentwicklung direkt an Ihrer Schule vertiefen? Dann nutzen Sie die Möglichkeit einer **SCHILF oder SCHÜLF mit dem Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark**.

Das UBZ steht seit vielen Jahren für **fachlich fundierte Fortbildungen mit Methoden und Materialien, die direkt im Unterricht einsetzbar sind**. Unsere Seminare verbinden wissenschaftlichen Input mit erprobten didaktischen Zugängen, Experimenten und konkreten Unterrichtsideen. So erwerben Lehrende sowohl fachliche als auch pädagogische Kompetenzen, um Inhalte anschaulich, handlungsorientiert und motivierend zu vermitteln.

Unsere Angebote können **an die Bedürfnisse Ihrer Schule angepasst werden**. Gemeinsam mit Ihnen wählen wir passende Inhalte aus unserem Programm oder entwickeln ein maßgeschneidertes Format. Dabei berücksichtigen wir selbstverständlich auch regionale Gegebenheiten, Schulschwerpunkte und aktuelle Bildungsanliegen.

So einfach geht's:

- Wählen Sie ein Thema aus unserem Angebot.
- Nehmen Sie Kontakt mit der jeweils angegebenen Kontaktperson auf.
- Gemeinsam werden Termin, Umfang und organisatorische Details abgestimmt.

Die Kosten variieren je nach Anzahl der Werteinheiten sowie gegebenenfalls anfallenden Materialbeiträgen und werden nach Rücksprache mit der jeweiligen Kontaktperson festgelegt.

Sie haben einen speziellen Fortbildungswunsch oder möchten ein Thema vertiefen, das noch nicht im Katalog enthalten ist? Kontaktieren Sie uns gerne – im Rahmen unserer Möglichkeiten prüfen wir, ob eine Umsetzung möglich ist.

Bitte beachten Sie, dass Termine je nach Nachfrage und verfügbaren Ressourcen begrenzt sind. Wir empfehlen daher eine rechtzeitige Kontaktaufnahme, um Ihren Wunschtermin bestmöglich berücksichtigen zu können.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage und darauf, Ihre Schule bei innovativen und individuell angepassten Fortbildungen zu begleiten.

Inhalt

Abfall & Rohstoffe

S.P.A.S.S. Box - Abfalltrennung und Kreislaufwirtschaft verstehen 7

Boden

Kleine Bodentiere ganz groß: Forschen mit dem Berleseapparat 7

Energie

Akku leer! Auf der Suche nach dem Sinn! 8
Energie-Fake-News - Behauptungen kritisch hinterfragen 8
Energie-Rallye im Schulhaus 9
Licht, Wärme, Bewegung - Energie in all ihren Formen 9

Experimentieren

Abenteuer Akustik 10
Aquarium statt Tafel - MINT-Experimente für den Unterricht 10
Luft - die unsichtbare Kraft: Experimente für den MINT-Unterricht 11
MINT zum Anfassen: Energie- und Stromexperimente 11

Klima

Actionbound Klima - Entdecken, Rätseln, Handeln 12
Klima und Anpassung - Bildung für eine sich verändernde Welt 12
Klimafreundliche Ernährung 13

Kreatives Gestalten

Alles Seife - Seifensieden und andere ökologische Reinigungsmittel 13
Alternativen zum Plakat - Lapbook 14
Alternativen zum Plakat - Stop Motion 14
Eco Print - Vielfalt der Pflanzenfarben auf Papier 15
Filzen - Von der Idee zum wolligen Werkstück 15
Upcycling mit Papier 16
Wie kommt die Farbe aufs Ei? 16
WiesenWerken - Naturkosmetik selbst gemacht 17
WiesenWerken - Papierschöpfen 17

Luft

Unser Lebensmittel Luft 18

Nachhaltiges Handeln

Die Inner Development Goals (IDGs) - Schlüsselkompetenzen für die Zukunft 18
Spaß an Mode - ökologisch und fair! 19
Stationenbetrieb & Methoden zu den 17 Nachhaltigkeitszielen 19

Outdoor-Education

Draußen unterrichten 20
Experimente in der Sandkiste 20
Lebensraum - Entdeckungsreise Schulhof 21
Natur als Ressource - ein Ausgleich zu schneller, höher, mehr 21
Teichwerkstatt 22
Tiere im Boden und Wasser - Suchen & Bestimmen leicht gemacht 22
Unter unseren Füßen - die geheime Welt der Bodentiere 23
Wahrnehmungsschulung - Schreibwerkstatt Natur 23
WiesenSafari 24
Wildkräuter und Wildgemüse rund ums Schulhaus entdecken 24

Raumplanung

Raumplanung - Zukunft gestalten 25
Wem gehört der Raum? Unseren Ort entdecken & mitgestalten 25

Schall & Lärm

Lernschule statt Lärmschule 26

Schulatlas Steiermark

Unsere Steiermark erkunden 26

Wasser

Fische sezieren 27
Mee(h)r Verantwortung 27
Schulaquarien 28
Schwimmendes Klassenzimmer 28
Trinken hier und anderswo 29
Virtuelles Wasser 29
Wasser & Gesundheit 30
Wasser hat Kraft 30
Wasser läuft im Kreis 31
Wasserwelten entdecken und bewahren 31

Vertiefende Angebote

Das Umweltzeichen für Schulen - Chancen, Kriterien, Umsetzung 32
Frieden beginnt im Kopf - Impulse und Kommunikations-Tools 32
Future Skills: Einander zuhören - nicht nur im Schulalltag 33
Neue Wege: Mit Neurodidaktik den Unterricht zeitgemäß gestalten 33
ÖKOLOG - Bildung für Nachhaltigkeit 34
Selbstwirksamkeit erleben - Neuro-Impulse für Schule & Alltag 34
Zeit für Inventur - Wie bleiben wir im inneren Gleichgewicht 36

S.P.A.S.S. Box - Abfalltrennung und Kreislaufwirtschaft verstehen

Was passiert mit unserem Abfall? Welche Rohstoffe stecken in unseren Produkten? Und wie lässt sich Kreislaufwirtschaft im Unterricht anschaulich vermitteln?

Im Workshop lernen die Teilnehmenden die S.P.A.S.S.BOX (Schul.Paket.Abfall.Spiele.Sammlung) kennen – eine umfangreiche Materialsammlung zu Abfall, Ressourcen und Kreislaufwirtschaft. Spiele, Forscheraufträge und kreative Aufgaben regen Kinder zum Staunen, Fragen, Ausprobieren und Entdecken an. Dabei setzen sie sich mit Abfalltrennung, dem Wert von Rohstoffen und der Wiederverwendung von Materialien auseinander.

Die Materialien eignen sich als Lernwerkstatt im Klassenzimmer oder für einzelne Unterrichtseinheiten und ermöglichen einen handlungsorientierten Zugang zum Thema.

Kontakt: martina.krobath@ubz-stmk.at

Kleine Bodentiere ganz groß: Forschen mit dem Berleseapparat

Welche Tiere leben im Boden, wie lassen sie sich schonend sammeln und welche Rolle spielen sie im Bodenökosystem?

Im Seminar lernen die Teilnehmer:innen die Vielfalt der Bodentiere kennen und erfahren, welche wichtigen Aufgaben diese im Naturhaushalt erfüllen. Sie zersetzen organisches Material, lockern und belüften den Boden und tragen zur Nährstoffversorgung sowie zur Bodenfruchtbarkeit bei.

Anhand praktischer Methoden wird gezeigt, wie sich Bodentiere im Unterricht erforschen lassen. Mit einfachen Materialien bauen wir einen Berlese-Apparat, sammeln Bodenproben und bestimmen die darin vorkommenden Tiere. Beobachtungen unter dem Stereomikroskop geben spannende Einblicke in die verborgene Welt des Bodens.

Kontakt: nicole.prietl@ubz-stmk.at

Akku leer! Auf der Suche nach dem Sinn!

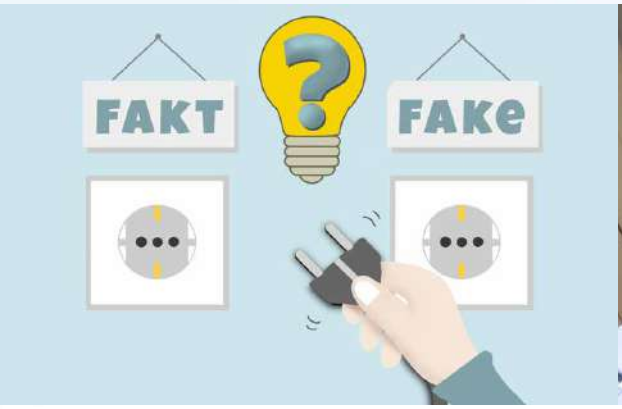
Was macht die ständige Smartphone-Nutzung mit jungen Menschen – und welche Folgen hat sie für Lernen, Energieverbrauch und Umwelt?

Der Gehirnforscher Gerhard Roth betont, dass unser Verhalten oft emotional und intuitiv gesteuert wird – ein Mechanismus, den die Digitalindustrie gezielt nutzt. Studien zeigen, dass exzessive Smartphone-Nutzung Lernprozesse stören und die kognitive sowie psychische Gesundheit beeinträchtigen kann. Gleichzeitig verursacht die digitale Dauerpräsenz hohe ökologische Belastungen, etwa durch steigenden Energieverbrauch.

Gemeinsam diskutieren wir, welche Rolle Medienkompetenz spielt und wie Schüler:innen zu einem bewussten, reflektierten Umgang mit digitalen Medien befähigt werden können.

Kontakt: pauline.joebstl@ubz-stmk.at

Energie-Fake-News - Behauptungen kritisch hinterfragen



Energie-Faktencheck im Unterricht: Wie gut ist unser Energiewissen – und welche Aussagen halten einer Prüfung stand?

Aktuelle Energiethemen werden gemeinsam unter die Lupe genommen und auf ihren Wahrheitsgehalt geprüft. Sie lernen Methoden kennen, mit denen Schüler:innen Energiewissen spielerisch überprüfen, kritisch hinterfragen und selbst aktiv werden können.

Praktische Impulse zeigen, wie Energiethemen über das Lehrbuch hinaus vermittelt und Kinder bei Energiesparmaßnahmen im Schulalltag aktiv werden können. Austausch und Diskussion bieten Raum für neue Ideen und Perspektiven.

Kontakt: pauline.joebstl@ubz-stmk.at

Energie-Rallye im Schulhaus

Energie entdecken, verstehen und erleben: Praxisnahe Zugänge zeigen, wie Energiethemen im Unterricht spannend vermittelt werden können.

Kinder arbeiten besonders motiviert, wenn sie selbst forschen, Verantwortung übernehmen und ihre Umgebung erkunden. Mit Messgeräten und Protokollen wird Lernen zum Abenteuer. Eine Schulhausrallye macht Energieverbrauch sichtbar und lädt dazu ein, das Schulgebäude genauer unter die Lupe zu nehmen.

Sie erhalten Ideen, wie Energiewissen anschaulich vermittelt und das Bewusstsein für Energie im Alltag gestärkt werden kann. Außerdem lernen Sie Materialien und Messgeräte kennen, die das UBZ für den Unterricht bereitstellt.

Kontakt: pauline.joebstl@ubz-stmk.at

Licht, Wärme, Bewegung - Energie in all ihren Formen

Energie erforschen, beobachten und staunen: Praxisnaher Unterricht, der Neugier, Kreativität und naturwissenschaftliche Kompetenzen fördert.

Mit einfachen Materialien und alltagsnahen Experimenten wird das Thema Energie für Kinder sichtbar und verständlich. Sie erleben, wie Schüler:innen selbst aktiv werden, forschen, beobachten und ihre Ergebnisse dokumentieren. Dabei werden naturwissenschaftliche Kompetenzen gestärkt und genaues Hinschauen gefördert.

Sie erhalten direkt umsetzbare Versuche sowie Anregungen für den Unterricht und tauschen sich mit Kolleg:innen über Erfahrungen und Ideen aus. So wird Energie im Unterricht anschaulich und erlebbar.

Kontakt: pauline.joebstl@ubz-stmk.at

Abenteuer Akustik

Wie entsteht Schall und wann wird ein Geräusch zum Lärm? In diesem Seminar erleben Sie, wie sich akustische Phänomene mit einfachen Experimenten erforschen lassen. Wir machen Schwingungen, Resonanz, Tonhöhe und Lautstärke sichtbar und hörbar.

Ein kurzer fachlicher Input vermittelt Grundlagen zu Schall, Hören und den Auswirkungen von Lärm auf Konzentration und Gesundheit. Sie lernen Experimente und Stationen kennen, die sich leicht im Unterricht umsetzen lassen und forschendes Lernen fördern – von der Geräusche-Safari bis zu Stimmgabel- und Resonanzversuchen.

Kontakt: eva.lenhard@ubz-stmk.at

Aquarium statt Tafel - MINT-Experimente für den Unterricht

Ein kleines Aquarium wird zur Bühne für eindrucksvolle Experimente – ganz ohne Chemiesaal oder teure Ausstattung.

Mit einfachen Alltagsmaterialien lassen sich naturwissenschaftliche Phänomene sichtbar machen: etwa der steigender Meeresspiegel, ein Vulkanausbruch oder eine faszinierende Inversion. So werden Zusammenhänge aus Geografie, Ozeanen, Atmosphäre und Ökosystemen anschaulich erfahrbar.

Sie erhalten direkt umsetzbare Experimente und Ideen für einen abwechslungsreichen MINT-Unterricht. Die Methoden erweitern die eigene Unterrichtspraxis und laden Schüler:innen zum Staunen, Forschen und Mitdenken ein.

Kontakt: martina.krobath@ubz-stmk.at

Luft - die unsichtbare Kraft: Experimente für den MINT-Unterricht

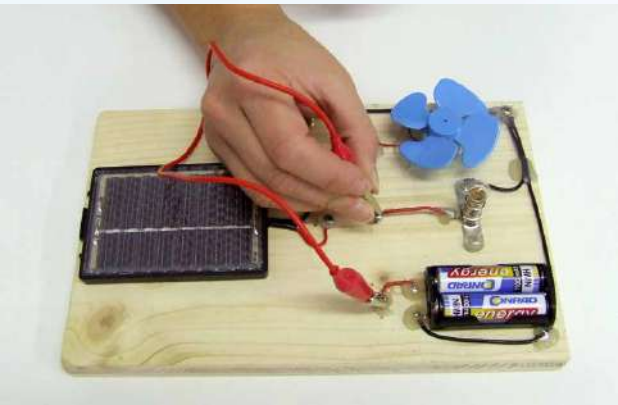
Luft ist nicht nichts! Entdecken Sie ihre Kraft und bringen Sie mit spannenden Experimenten frischen Wind in den MINT-Unterricht.

Luft ist unsichtbar, aber voller Energie. Mit einfachen Alltagsmaterialien werden Druck, Strömung und Luftbewegung anschaulich erfahrbar – von fliegenden Raketen bis zum Luft-Basketball. Die Experimente laden zum Ausprobieren, Staunen und Forschen ein.

Dabei werden grundlegende physikalische Prinzipien verständlich und praxisnah vermittelt. Sie erhalten Tipps und Variationsmöglichkeiten, um Lernprozesse aktivierend zu gestalten und naturwissenschaftliche Phänomene lebendig in den Unterricht zu integrieren.

Kontakt: michael.krobath@ubz-stmk.at

MINT zum Anfassen: Energie- und Stromexperimente



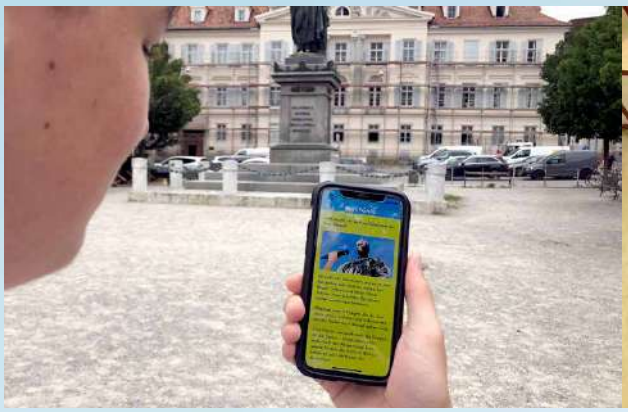
Energie mit einfachen Versuchen verständlich machen: praxisnahe Experimente für den Unterricht.

Das Thema Energie umfasst weit mehr als Strom, Sparsamkeit und Effizienz. Doch wie lässt sich ein Begriff, der selbst für Erwachsene schwer greifbar ist, Kindern erklären? Praktische Beispiele helfen, Energie sichtbar zu machen: Sie kann bewegen, erwärmen sowie Töne und Licht erzeugen.

Sie lernen einfache Experimente kennen, die sich gut gemeinsam mit Schüler:innen durchführen lassen. Mit leicht verfügbaren Materialien und den Kräften von Sonne, Wind und Wasser wird Energiewissen anschaulich, praxisnah und erlebbar vermittelt.

Kontakt: pauline.joebstl@ubz-stmk.at

Actionbound Klima - Entdecken, Rätseln, Handeln



Klimawissen spielerisch entdecken: Eine digitale Schnitzeljagd zeigt, wie Umweltthemen interaktiv vermittelt werden können.

Mit der App Actionbound lassen sich spannende Rallyes gestalten, bei denen Schüler:innen Aufgaben lösen, Orte erkunden und Wissen sammeln. Sie lernen eine in Graz entwickelte Klimarallye kennen, die von Schulklassen oder Einzelpersonen selbstständig gespielt werden kann – ideal für Projekttage, Exkursionen oder den Unterricht.

Zudem erhalten Sie praktische Tipps zur Erstellung eigener Bounds. Zum Abschluss geht es selbst auf Entdeckungstour – eine Schnitzeljagd durch Graz.

Kontakt: michael.krobath@ubz-stmk.at

Klima und Anpassung - Bildung für eine sich verändernde Welt

Wie kann Klimabildung Teil der Schulkultur werden? Gemeinsam entwickeln wir Ideen, um Klimaschutz und Klimawandelanpassung an Ihrer Schule zu verankern.

Wir betrachten schulische Handlungsfelder, in denen Klimathemen Platz finden, und entwickeln realistische Maßnahmen für den Schulalltag. Eigene Ideen und Vorhaben – etwa ein Klima-Check des Schulhauses, ein Klimarat mit Schüler:innen oder fächerübergreifende Projekte – können eingebracht und gemeinsam weiterentwickelt werden.

Zudem bleibt Zeit, Praxis- und Verleihmaterialien auszuprobieren, etwa eine Klima-Weltreise oder den Klimachecker durch ein ganzes Jahr.

Kontakt: michael.krobath@ubz-stmk.at

Klimafreundliche Ernährung

Unsere Ernährung können wir selbst beeinflussen – und eine nachhaltigere Ernährung ist meist auch die gesündere.

Im Praxisseminar wird die Klimabilanz verschiedener Lebensmittel und Gerichte unter die Lupe genommen. Dabei werden auch Problemfelder und Herausforderungen bestimmter Lebensmittelindustrien aufgezeigt. Klimafreundliche Ernährung beginnt bereits beim Einkauf: regional, saisonal, möglichst biologisch und verpackungsarm.

Gemeinsam sammeln wir Ideen für einen klimafreundlichen Speiseplan und verbessern die Klimabilanz unserer Lieblingsgerichte. Beim gemeinsamen Kochen eines Menüs wird sichtbar, wie einfach klimafreundliches Kochen im Alltag gelingen kann.

Kontakt: martina.krobath@ubz-stmk.at

Alles Seife - Seifensieden und andere Reinigungsmittel

Seife selbst sieden, mit Efeu Geschirr spülen oder einen wirksamen Fettlöser herstellen – umweltfreundliche Reinigungsmittel lassen sich leicht selbst herstellen.

Viele herkömmliche Produkte enthalten Stoffe, die Haut und Umwelt belasten. Mit wenigen, gut verfügbaren Zutaten entstehen einfache Alternativen für Haushalt und Unterricht.

Sie erhalten Einblicke in Inhaltsstoffe, Wirkungsweisen und physikalisch-chemische Grundlagen von Seifen sowie deren Haut- und Umweltverträglichkeit. Gemeinsam wird eine pflanzliche Seife gesiedet und weitere Reinigungsmittel hergestellt, die sich auch mit Schüler:innen umsetzen lassen.

Kontakt: eva.lenhard@ubz-stmk.at

Alternativen zum Plakat - Lapbook

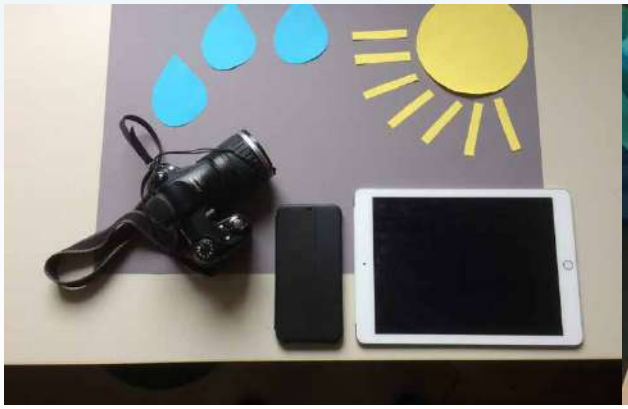
Es muss nicht immer ein Plakat sein! Wie lassen sich Lernergebnisse kreativ, individuell und übersichtlich präsentieren?

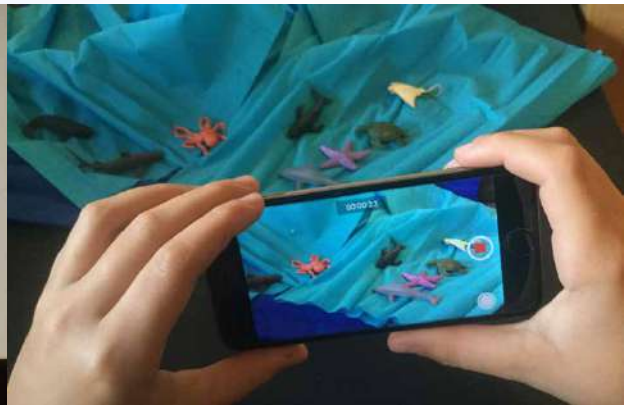
Die Methode der Lapbooks – mehrfach aufklappbare Bücher – eignet sich besonders für forschendes und entdeckendes Lernen. Klappelemente wie Drehscheiben, Leporellos oder Klappbilder bieten Platz für Informationen, Zeichnungen und eigene Ergebnisse und machen Inhalte Schritt für Schritt sichtbar.

Lapbooks lassen sich in vielen Unterrichtsfächern einsetzen, besonders bei Umwelt- und Sachthemen. Im Praxisteil formulieren Sie eigene Forscherfragen, recherchieren und gestalten ein individuelles Lapbook. So entstehen anschauliche Dokumente des Lernprozesses.

Kontakt: martina.krobath@ubz-stmk.at

Alternativen zum Plakat - Stop Motion





Es muss nicht immer ein Plakat sein! Mit Stop-Motion lassen sich kurze Umweltfilme einfach selbst erstellen.

Sie lernen eine kreative Methode kennen, mit der Unterrichtsergebnisse filmisch festgehalten werden können. Mit der App „Stop Motion Studio“ entstehen aus vielen einzelnen Fotos kurze Trickfilme zu Themen wie Klima, Wasser oder Nachhaltigkeit.

Mit einfachen Requisiten – etwa Knetmasse, Lego oder Zeichnungen – werden Szenen gestaltet und Schritt für Schritt animiert. So lassen sich Projekte dokumentieren und Inhalte anschaulich präsentieren. Vorkenntnisse oder besondere technische Fähigkeiten sind nicht erforderlich.

Kontakt: martina.krobath@ubz-stmk.at

Eco Print - Vielfalt der Pflanzenfarben auf Papier

Pflanzenfarben entdecken und kreativ nutzen: Wir stellen Pflanzentinten her und drucken natürliche Farbstoffe auf Papier.

Eco Print ist eine faszinierende Technik, bei der Farben und Strukturen von Pflanzen direkt auf Papier oder Stoff übertragen werden. Diese alte Kunstform erlebt heute eine kreative Renaissance.

Mit heimischen Pflanzen entstehen Pflanzentinten und Drucke mit natürlichen Farbstoffen. Die benötigten Pflanzen finden sich vor der Haustür oder im Schulgarten. Die Methode ist einfach, kostengünstig und gut im Unterricht umsetzbar. Gleichzeitig entsteht beim Sammeln und Gestalten ein bewusster Zugang zu Pflanzenmerkmalen und Inhaltsstoffen. Ideal für fächerübergreifende Projekte.

Kontakt: eva.lenhard@ubz-stmk.at

Filzen - Von der Idee zum wolligen Werkstück

Filzen begeistert Kinder aller Altersstufen und lässt sich gut in Themen rund um das Schaf und nachhaltige Materialien einbinden. Dabei werden auch Zusammenhänge zwischen Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft sichtbar.

Beim klassischen Nassfilzen wird weiche Schafwolle mit Wasser, Seife und Druck in einen festen, robusten Stoff verwandelt. Der intensive Kontakt mit dem Material fördert Motorik sowie taktile und haptische Wahrnehmung.

Unter Anleitung entstehen kreative Werkstücke wie Sitzauflagen, Taschen, Schlüsselanhänger oder andere kleinere Filzobjekte. Sie lernen Techniken und Ideen kennen, die sich gut im Unterricht umsetzen lassen.

Kontakt: eva.lenhard@ubz-stmk.at

Upcycling mit Papier

Papierkunst neu entdecken: kreative Upcycling-Ideen für einen nachhaltigen Unterricht! Papier ist ein vielseitiges Material, mit dem sich Themen wie Abfallvermeidung und Recycling anschaulich vermitteln lassen.

Im Seminar lernen Sie verschiedene Upcycling-Techniken kennen und probieren diese an praktischen Stationen aus – vom Papierschmuck über dekorative Schalen bis zu Modellierelementen aus Pulpe.

Sie erhalten einfache Anleitungen und viele Anregungen, wie sich Papierreste mit Schüler:innen kreativ wiederverwenden lassen. Nehmen Sie zahlreiche Ideen für nachhaltige Projekte im Schulalltag mit.

Kontakt: kristina.kainz@ubz-stmk.at

Wie kommt die Farbe aufs Ei?

Natürlich gefärbte Ostereier aus artgerechter Haltung – kreativ, nachhaltig und passend für den Unterricht. Viele Eierfarben aus dem Handel enthalten bedenkliche Inhaltsstoffe, daher gewinnt das Färben mit Pflanzen zunehmend an Bedeutung.

Im Seminar lernen Sie eine Methode kennen, mit der sich aus pflanzlichen Abfallprodukten und zart strukturierten Pflanzenteilen kunstvoll verzierte Ostereier gestalten lassen.

Während des Eierkochens sprechen wir über Kennzeichnung, Haltungsformen und Biologie der Hühner sowie über Möglichkeiten, das Thema im Unterricht aufzugreifen. Eine kreative und nachhaltige Vorbereitung auf das Osterfest.

Kontakt: eva.lenhard@ubz-stmk.at

WiesenWerken – Naturkosmetik selbst gemacht

Naturkosmetik bietet sanfte Hautpflege ganz ohne schädliche Zusätze oder Tierversuche. Sie spart Verpackung, ist nachhaltig und macht obendrein noch Spaß.

Im Seminar stellen wir verschiedene Pflegeprodukte aus pflanzlichen Rohstoffen her, die sich besonders für junge Menschen eignen und einfach nachzumachen sind. Zusätzlich erhalten Sie interessante Einblicke in Themen wie Haut, Heilpflanzen, Qualitäts-Siegel und Tierversuche.

Die Herstellung von Naturkosmetik lässt sich hervorragend im fächerübergreifenden Unterricht aller Schulformen einsetzen. Dabei werden wichtige Themen wie Gesundheit, Konsumverhalten, Umweltschutz, Müllvermeidung und die Nutzung heimischer Kräuter anschaulich und lebensnah vermittelt.

Kontakt: eva.lenhard@ubz-stmk.at

WiesenWerken - Papierschöpfen

Papierschöpfen kennt man – aber Papier aus Brennnesseln? Entdecken Sie, wie aus Pflanzen und Altpapier kreative Unikate entstehen. Ein nachhaltiges, kreatives Erlebnis mit Mehrwert.

In diesem Seminar schöpfen Sie Papier aus Kräutern, getrockneten Blüten oder Brennnesseln und gestalten daraus individuelle Bögen, Verpackungen, Windlichter, Schlüsselanhänger oder Saatpapier.

Die Methode verbindet Naturerfahrung mit praktischer Umweltbildung und eignet sich auch als kreativer Abschluss eines Wiesenprojekts. Gleichzeitig wird der Papierkreislauf und Recycling anschaulich erfahrbar. Das Papierschöpfen ist einfach umzusetzen und bereits ab der Volksschule geeignet – ideal für Projektwochen, Umwelttage oder fächerübergreifenden Unterricht.

Kontakt: eva.lenhard@ubz-stmk.at

Unser Lebensmittel Luft

Mit Datenauswertung, Übungen und Experimenten betrachten wir die steirische und österreichische Luft und finden heraus, welche Luftschadstoffe darin sind. Wie kann man herausfinden, wie es diesbezüglich am Schulstandort aussieht? Was ist eigentlich Feinstab und welche Grenzwerte sollten eingehalten werden?

Die Teilnehmer:innen lernen auch eine Möglichkeit kennen, wie sie rund um die Schule eine einfache Staubmessung machen und auswerten können und natürlich gibt es auch spannende Übungen und Experimente zum Thema, so zB den Bau eines Inversionsmodells.

Kontakt: michael.krobath@ubz-stmk.at

Die Inner Development Goals - Schlüsselkompetenzen für die Zukunft

Die Inner Development Goals (IDGs) kennenlernen und erfahren, wie sie Unterricht und Zusammenarbeit stärken können.

Die IDGs – innere Entwicklungsziele – fördern Fähigkeiten wie Selbstwahrnehmung, Klarheit, Empathie, Kooperation und verantwortungsvolles Handeln. Sie bieten einen Rahmen, um Kinder und Jugendliche nicht nur fachlich, sondern auch persönlich auf die Herausforderungen unserer Zeit vorzubereiten.

Sie erhalten einen Überblick über die fünf Dimensionen der IDGs, ihre Entstehung und Bedeutung. Impulse und Beispiele zeigen, wie sich diese Kompetenzen im Unterricht und in der Teamarbeit stärken lassen.

Kontakt: sabine.baumer@ubz-stmk.at

Spaß an Mode - ökologisch und fair!

Woher stammen die Rohstoffe für unsere Kleidung? Wann ist Mode nachhaltig – und was bedeuten „Fair Fashion“ und „Fast Fashion“?

Kleidung begleitet uns täglich, folgt Trends und beeinflusst unser Wohlbefinden. Gleichzeitig hat die Textilproduktion durch steigenden Konsum große Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft.

Sie beschäftigen sich mit den Rohstoffen von Textilfasern und verfolgen ihren Weg vom Ausgangsmaterial bis zum fertigen Kleidungsstück. Dabei wird sichtbar, welche Folgen Fast Fashion hat und welche Kriterien nachhaltige Kleidung auszeichnen. Praktische Methoden zeigen, wie sich Mode, Konsum und Nachhaltigkeit im Unterricht behandeln lassen.

Kontakt: kristina.kainz@ubz-stmk.at

Stationenbetrieb & Methoden zu den 17 Nachhaltigkeitszielen

Die 17 Nachhaltigkeitsziele im Unterricht anschaulich vermitteln: kreative Methoden und Materialien für einen motivierenden Zugang zu globalen Themen.

Sie entdecken vielfältige Zugänge wie Stationenarbeit, Schatzkarten, Spiele und philosophische Impulse. Vorgestellt wird auch der SDG-Stationenbetrieb des UBZ, der mit altersgerechten Aufgaben eigenständiges Entdecken und Nachdenken anregt.

Darüber hinaus lernen Sie das Lernformat FreiDay kennen und erfahren, wie die SDGs als Ausgangspunkt für nachhaltige Schulprojekte genutzt werden können. Zahlreiche Ideen, Materialien und Beispiele unterstützen eine direkte Umsetzung im Unterricht.

Kontakt: kristina.kainz@ubz-stmk.at

Draußen unterrichten

Der Lernraum Natur bietet viele Möglichkeiten, Unterricht lebendig und praxisnah zu gestalten und dabei Lernen, Gesundheit und Gemeinschaft zu stärken. Draußen unterrichten kann im Wald, am Bach, auf der Wiese oder am Schulhof gelingen. Die Natur wird dabei zum Lernmedium, mit dem sich fachliche und übergreifende Unterrichtsziele erreichen lassen.

Schüler:innen profitieren kognitiv, emotional, sozial, kreativ und gesundheitlich. Wir zeigen anhand von Beispielen und Methoden, wie sich der Lernraum Natur im Schulalltag nutzen lässt und wie ganzheitlicher Kompetenzerwerb draußen gelingen kann.

Kontakt: martina.krobath@ubz-stmk.at

Experimente in der Sandkiste

Basaltischer Vulkanismus, der Energieerhaltungssatz, die Entstehung von Bergen und Tälern, Plattentektonik und vieles mehr kann man in der Schule lernen und unsere Schulbücher bieten dazu viele Informationen.

Aber geht das auch ohne Schulbuch? Sicher! Mehr als eine Sandkiste, Wasser und ein bisschen Platz im Freien braucht es nicht, um all dies in einfachen Experimenten nachzustellen und im Modell lebendig zu machen.

Wir lassen im Sand Landschaftsmodelle entstehen, bauen ein Speicherkraftwerk und lernen geografische und physikalische Gesetzmäßigkeiten hautnah und spielerisch kennen.

Kontakt: michael.krobath@ubz-stmk.at

Lebensraum - Entdeckungsreise Schulhof

Wie können Kinder ihr Schulumfeld mit allen Sinnen entdecken? Welche Rolle spielen Beobachtungen für das Verständnis von Lebensräumen?

Der Schulhof ist ein wichtiger Lebensraum: Er bietet Platz für Bewegung, Begegnung und Spiel und wird täglich genutzt und verändert.

Sie lernen Methoden kennen, mit denen sich Schulhof und Umgebung aktiv erkunden lassen. Kreative Aufgaben und Wahrnehmungsübungen fördern genaues Beobachten und helfen, Strukturen und Zusammenhänge zu erkennen. Kinder entwickeln dabei eigene Ideen zur Gestaltung ihres Lebensraums. Praktische Impulse zeigen, wie sich der Sachunterricht mit der Lebenswelt der Kinder verbinden lässt.

Kontakt: pauline.joebstl@ubz-stmk.at

Natur als Ressource - ein Ausgleich zu schneller, höher, mehr

Inmitten von Hektik und Digitalisierung Wege zur Ruhe finden, Kraft schöpfen und Achtsamkeit im Schulalltag stärken.

In einer zunehmend beschleunigten Welt werden bewusste Auszeiten immer wichtiger – darauf weisen auch Erkenntnisse aus Medizin und Psychologie hin. Naturerfahrung und achtsame Übungen helfen, zur Ruhe zu kommen und neue Energie zu gewinnen.

Sanfte Methoden lenken die Aufmerksamkeit auf den gegenwärtigen Moment und fördern Entspannung sowie Konzentration. Die Impulse lassen sich leicht in den Unterricht integrieren und unterstützen Kinder und Lehrende dabei, innezuhalten, aufzutanken und neue Inspiration zu finden.

Kontakt: sabine.baumer@ubz-stmk.at

Teichwerkstatt

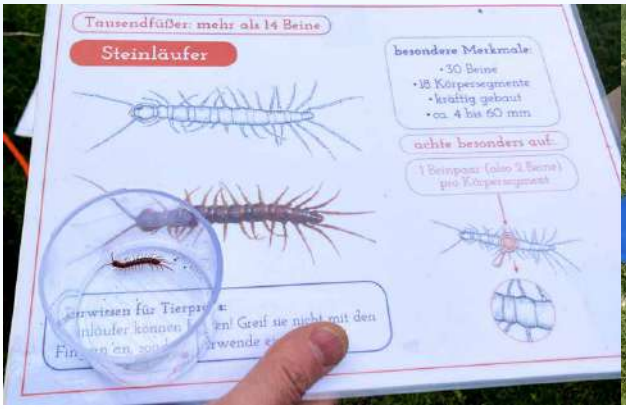
Der Teich als Lernort: entdecken, forschen und fächerübergreifend arbeiten – zu jeder Jahreszeit.

Mit Kescher, Pinsel und Becher begeben wir uns auf Entdeckungsreise und erleben die Vielfalt der Wasserlebewesen hautnah. Was lebt im Wasser? Wie unterscheiden sich Kleintiere? Wer frisst wen? Der Lernort Teich eröffnet vielfältige Zugänge zu Themen aus Sachunterricht und Biologie, etwa Wasserkreislauf, Aggregatzustände, Gewässerökologie oder Wechselbeziehungen im Ökosystem.

Gleichzeitig bietet der Teich zahlreiche Möglichkeiten für fächerübergreifenden Unterricht: Wir werden kreativ, spielen mit Sprache, formulieren eigene Forschungsfragen oder probieren mathematische und musikalische Zugänge aus. Anhand praktischer Beispiele erfahren Sie, wie sich der Teich über das ganze Jahr hinweg als inspirierender Lernraum nutzen lässt.

Kontakt: martina.krobath@ubz-stmk.at

Tiere im Boden und Wasser - Suchen & Bestimmen leicht gemacht



Mit Kescher und Lupe die Tierwelt in Wasser und Boden erforschen: Wie lassen sich Kleinstlebewesen finden, bestimmen und dokumentieren?

Mit Kescher, Becherlupe und einfachen Bestimmungshilfen werden Tiere im Bach und im Boden untersucht. Der direkte Kontakt zur Natur schärft den Blick für ökologische Zusammenhänge und fördert genaues Beobachten. Dabei lernen Sie Merkmale von Eintagsfliegenlarven, Spinnen, Käfern oder Tausendfüßern kennen und unterscheiden Bodentiere etwa anhand ihrer Beinzahl.

Begehbare Bestimmungshilfen, Materialien und Arbeitsaufträge unterstützen die Dokumentation der Funde. Ein praktischer Zugang zu Biodiversität und Lebensräumen.

Kontakt: martina.krobath@ubz-stmk.at

Unter unseren Füßen - die geheime Welt der Bodentiere

Gemeinsam entdecken wir die faszinierende Welt der Bodentiere direkt unter unseren Füßen. Der Boden steckt voller Leben: Spinnentiere, Regenwürmer, Käfer, Asseln und viele weitere Tiere bevölkern diesen oft übersehenen Lebensraum.

Mit Lupe, Becher und Pinzette werden Bodentiere behutsam gesammelt, beobachtet und bestimmt. Dabei lernen Sie geeignete Unterrichtsmaterialien kennen und probieren den Einsatz optischer Geräte wie dem Stereomikroskop aus.

Die praktischen Methoden ermöglichen spannende Einblicke in das Bodenleben und liefern zahlreiche Anregungen, wie sich dieser Lebensraum anschaulich im Unterricht erforschen lässt.

Kontakt: nicole.prietl@ubz-stmk.at

Wahrnehmungsschulung - Schreibwerkstatt Natur

Wie macht Schreiben Kindern Freude? Kreative Methoden aus der Natur fördern Wahrnehmung und wecken Lust am Ausdruck.

Wenn das Wetter es zulässt, verbringen wir die Zeit im Freien und erkunden die Umgebung mit allen Sinnen. Spielerische Methoden schärfen die Wahrnehmung und stärken die Achtsamkeit für die Natur.

Kreative Schreibübungen zeigen, wie leicht sich Eindrücke in Worte fassen lassen und wie dieser Schwung in den Unterricht einfließen kann. Die Methoden sind motivierend und sofort einsetzbar – im Deutschunterricht, bei kreativen Projekten oder im fächerübergreifenden Arbeiten. Sie nehmen viele Ideen mit, die Schüler:innen zum Entdecken und Schreiben anregen.

Kontakt: sabine.baumer@ubz-stmk.at

WiesenSafari

Die faszinierende Welt der Wiese entdecken – artenreich, spannend und voller Leben. Ein Lebensraum, der sich ideal eignet, um auch Schüler:innen zu begeistern.

Gemeinsam erkunden wir eine Wiese und lernen typische Pflanzen sowie ihre Bewohner kennen. Nach einer kurzen Einführung beobachten und bestimmen wir häufige Insekten, Spinnentiere und Pflanzen und erfahren mehr über ihre Lebensweise und ihre Rolle in den „Stockwerken“ der Wiese. Auch die Verwendung von Kräutern in Küche und Hausapotheke wird thematisiert.

Spiele, Methoden und Unterrichtstipps zeigen, wie sich dieser Lebensraum lebendig und mit allen Sinnen in den Unterricht integrieren lässt.

Kontakt: eva.lenhard@ubz-stmk.at

Wildkräuter und Wildgemüse rund ums Schulhaus

Wildkräuter entdecken, verkosten und kreativ nutzen: Nachhaltigkeitsziele rund ums Schulhaus praxisnah erleben.

Gemeinsam erkunden wir Wiese, Feld und Wegränder und entdecken Wildkräuter und Wildgemüse, die auch im Umfeld der Schule wachsen. Sie erfahren, wie diese bestimmt, gesammelt und einfach verarbeitet werden können. Dabei probieren wir, wie die Natur schmeckt, und sammeln Ideen für den pädagogischen Alltag.

Das Seminar verbindet Naturerfahrung, Bildung für nachhaltige Entwicklung und alltagstaugliche Impulse für die Schule. Dabei wird der Bezug zu den Nachhaltigkeitszielen altersgerecht hergestellt.

Kontakt: kristina.kainz@ubz-stmk.at

Raumplanung - Zukunft gestalten

Wir planen gemeinsam einen Ort und entdecken dabei, wie Wohnen, Bodenverbrauch und Umwelt zusammenhängen. Österreich zählt zu den Ländern mit besonders hohem Flächenverbrauch – dabei ist der Boden eine unserer wertvollsten Ressourcen. Kann Ortsentwicklung auch ohne zusätzlichen Flächenverbrauch gelingen? Wie muss ein Ort gestaltet sein, damit Menschen dort gerne leben?

Im Seminar lernen Sie Grundlagen der Raumplanung kennen und erproben gemeinsam das Planen eines Ortes. Sie erhalten Ideen und Methoden, um mit Schüler:innen zu den Themen Wohnen, Lebensraum und nachhaltige Ortsentwicklung zu arbeiten.

Kontakt: pauline.joebstl@ubz-stmk.at

Wem gehört der Raum? Unsere Orte entdecken & mitgestalten

An welchen Orten fühle ich mich wohl – und warum? Schüler:innen erforschen ihren Lebensraum und entdecken, wie sie ihn aktiv mitgestalten können.

Im Seminar erkunden wir, wie Räume als Lebensräume erfahrbar werden, in denen sich Bedürfnisse widerspiegeln, soziale Einbindung gelingt und Mitgestaltung möglich ist.

Sie lernen Methoden und Materialien des UBZ kennen, mit denen Schüler:innen ihren Schulhof und ihre Umgebung untersuchen können: Gibt es einen Lieblingsplatz? Was ist gut – und was könnte besser sein? Zudem erfahren Sie, wie Gemeindeplanung funktioniert und wie sich Kinder einbringen können. Das Seminar bietet Impulse für partizipativen Unterricht.

Kontakt: pauline.joebstl@ubz-stmk.at

Lernschule statt Lärmschule

Wie kann dem oft lauten und hektischen Schulalltag mehr Ruhe entgegengesetzt werden? Gemeinsam entwickeln wir Ideen für eine entspanntere Lehr- und Lernumgebung.

Nach einer kurzen Einführung in Lärm, Akustik und den menschlichen Hörvorgang wird deutlich, welche Auswirkungen Lärm – aber auch Stille – auf unseren Körper und das Lernen haben können.

Ein Erfahrungsaustausch zeigt, wie bereits kleine Veränderungen im Schulalltag, im sozialen Miteinander oder in der Raumgestaltung zu mehr Ruhe und Konzentration führen können. Sie nehmen Impulse mit, die zu einem gelasseneren Unterricht beitragen.

Kontakt: eva.lenhard@ubz-stmk.at

Unsere Steiermark erkunden

Wir arbeiten in diesem Seminar mit den Materialien des Schulatlas Steiermark, die ein breites Themenspektrum für die Auseinandersetzung mit unserem Bundesland bieten.

Im Zentrum stehen der Erfahrungsbereich „Raum“ und der Umgang mit Karten – sowohl im digitalen als auch im analogen Schulatlas Steiermark sowie in spielerischen Formaten. Wir nutzen Pläne und Karten als geografische Darstellungsformen und als Orientierungshilfen, um Räume zu erkunden und dabei grundlegende geografische Einsichten und Informationen zu gewinnen.
Das Schulatlas-Steiermark-Spiel ermöglicht den Teilnehmer:innen zudem vertiefende Einblicke in zukunftsrelevante Themen wie Klima, Energie und Mobilität.

Kontakt: michael.krobath@ubz-stmk.at

Fische sezieren

Die Welt der Fische ist vielfältig und faszinierend – und doch vielen kaum vertraut. Wie schwimmen und atmen Fische? Können sie riechen, sehen oder hören? Und wie alt werden sie?

Im Seminar gehen wir diesen Fragen nach. Am Beispiel der Forelle lernen die Teilnehmer:innen typische Merkmale heimischer Fische kennen und erforschen ihre Anpassungen an den Lebensraum Wasser.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der praktischen Arbeit: Beim Sezieren eines Fisches werden äußere und innere Strukturen sichtbar. Gemeinsam untersuchen wir Schuppen, Flossen und Seitenlinie und entdecken Organe wie Herz, Leber oder Niere. So entsteht ein anschauliches Verständnis für die Funktionsweise des Fischkörpers und seiner Lebensweise.

Kontakt: martina.krobath@ubz-stmk.at

Mee(h)r Verantwortung

Wie tief ist der Ozean? Und warum ist das Meer für uns so wichtig?

Auch ein Binnenland wie Österreich trägt Verantwortung für den Schutz der Meere. In diesem Webinar lernen Sie Materialien und Methoden kennen, mit denen sich das Thema abwechslungsreich und altersgerecht im Unterricht umsetzen lässt.

Über Bilderbücher, Experimente und kreative Projekte tauchen wir in die Welt der Meere ein und erschließen Zugänge zu Themen wie Mikroplastik, Lebensraum Meer und nachhaltigem Handeln. Zudem erfahren Sie, wie sich Lernergebnisse dokumentieren und sichtbar machen lassen und warum der Schutz der Meere auch uns betrifft.

Kontakt: martina.krobath@ubz-stmk.at

Schulaquarien

Ein kleines Schulaquarium wird im Klassenzimmer zum lebendigen Lernraum. Wasserschnecken oder ein Flusskrebs ermöglichen unmittelbare Begegnungen mit dem Lebendigen und laden zum Beobachten, Staunen und Forschen ein. Natur wird so nicht nur theoretisch, sondern direkt erfahrbar.

Sie erfahren, wie sich Schulaquarien sinnvoll im Unterricht einsetzen lassen und wie Pflege, Beobachtung und Verantwortung in den Schulalltag integriert werden können. Die Versorgung der Tiere wird dabei zu einer sinnvollen Aufgabe für Kinder und Jugendliche.

Praktische Tipps zeigen, wie sich Themen wie Ökologie, Lebensräume und verantwortungsvoller Umgang mit Tieren anschaulich vermitteln lassen.

Kontakt: martina.krobath@ubz-stmk.at

Schwimmendes Klassenzimmer

Auch im Klassenzimmer sind spannende Tierbeobachtungen möglich. Wasserschnecken und Flusskrebse eignen sich besonders gut, um Gewässertiere aus nächster Nähe kennenzulernen.

Für die Beobachtung erhält jede Person eine Wasserschnecke in einer kleinen, mit Wasser gefüllten Schale. So lassen sich Verhalten, Fortbewegung und besondere Merkmale genau untersuchen. Auch der Flusskrebs steht im Mittelpunkt: An einem lebenden Tier werden Körperbau, Lebensweise und ökologische Bedeutung erklärt.

Sie erhalten praxisnahe Ideen, wie Tierbeobachtungen im Unterricht gelingen und Themen wie Gewässerökologie, Artenvielfalt und respektvoller Umgang mit Lebewesen anschaulich vermittelt werden können.

Kontakt: martina.krobath@ubz-stmk.at

Trinken hier und anderswo

Wir leben auf einem Planeten, dessen auffälligstes Merkmal sein großer Wasseranteil ist. Doch obwohl zwei Drittel der Erde wasserbedeckt sind, kann nur ein Prozent des Wassers vom Menschen genutzt werden. Diese geringe Menge ist zudem topografisch und klimatisch ungleich verteilt.

Beginnend mit dem Wasservorkommen über den eigenen Wasserverbrauch bis hin zur globalen Situation zeigen verschiedene Lernmaterialien und Präsentationen, wie das Thema im Unterricht aufgegriffen werden kann. Kinder wie Peter, Aamira, Nasrin, Ernesto, Atif, Nanuk und Pamela geben Einblicke in ihren Alltag mit Wasser und machen Unterschiede weltweit erfahrbar.

Kontakt: martina.krobath@ubz-stmk.at

Virtuelles Wasser

Warum importiert ein wasserreiches Land wie Österreich Wasser? Wie viel Wasser steckt in unserer täglichen Jause?Viele Lebensmittel sind ganzjährig im Supermarkt erhältlich und stammen oft aus Regionen mit wenig Niederschlag. Dabei wird Wasser verbraucht, das in den Produkten „versteckt“ ist – sogenanntes „virtuelles Wasser“.

Sie lernen Methoden kennen, mit denen sich der eigene Wasserverbrauch anhand von Alltagsgegenständen und Lebensmitteln sichtbar machen lässt. Anhand der Herkunft von Obst und Gemüse wird deutlich, wie Konsum und Wasserknappheit in verschiedenen Regionen der Welt zusammenhängen. Eine gemeinsame Jause zeigt anschaulich, wie viel virtuelles Wasser in unseren Lebensmitteln steckt. Praktische Impulse helfen, globale Zusammenhänge im Unterricht verständlich zu vermitteln.

Kontakt: martina.krobath@ubz-stmk.at

Wasser & Gesundheit

Trinke ich genug? Warum ist Wasser für unseren Körper so wichtig? und welche Getränke sind empfehlenswert?

Wasser ist die Grundlage für Leistungsfähigkeit, Gesundheit und Wohlbefinden. Es ist kalorienfrei, günstig, überall verfügbar und der wichtigste Bestandteil unseres Körpers. Dennoch greifen viele Menschen häufig zu zuckerhaltigen oder stark beworbenen Getränken.

Sie setzen sich mit dem eigenen Trinkverhalten auseinander und erfahren, wie viel Flüssigkeit der Körper braucht und worauf bei der Auswahl von Getränken zu achten ist. Praktische Methoden zeigen, wie sich Ernährung und Trinkverhalten anschaulich im Unterricht behandeln lassen.

Kontakt: martina.krobath@ubz-stmk.at

Wasser hat Kraft

Wann ist die Kraft des Wassers nützlich – und wann kann sie zerstörerisch sein? Und wie lassen sich physikalische Gesetze mit einfachen Experimenten erfahrbar machen?

Sie lernen verschiedene Aspekte der Wasserkraft und ihre Bedeutung im Alltag kennen – von technischen Anwendungen bis zu naturwissenschaftlichen Experimenten.

Im praktischen Teil wird eine eigene Wasserrakete gebaut, die Wasser als Treibstoff nutzt. Durch Luftdruck und das dritte Newtonsche Gesetz hebt sie schließlich ab. Beim Ausprobieren und Verbessern werden physikalische Zusammenhänge anschaulich und handlungsorientiert erlebbar.

Kontakt: martina.krobath@ubz-stmk.at

Wasser läuft im Kreis

Woher kommt unser Wasser? Kann Wasser ausgehen? Und trinken wir heute vielleicht dasselbe Wasser wie schon vor vielen Jahren?

Wasser ist das zentrale Element unseres Lebens und dennoch weltweit sehr unterschiedlich verfügbar. Im Seminar wird der Wasserkreislauf mit einfachen und anschaulichen Versuchen nachvollzogen. So wird sichtbar, wie Wasser ständig unterwegs ist und warum es für Mensch und Natur unverzichtbar ist.

Sie lernen Methoden kennen, mit denen Kinder die Reise eines Wassertropfens entdecken und verstehen können, wofür Wasser in unserer Region gebraucht wird und wie es weltweit um die Versorgung mit sauberem Wasser steht. Praktische Impulse zeigen, wie sich das Thema mit Lapbooks, Lernspielen und kreativen Aufgaben differenziert und sprachsensibel im Unterricht umsetzen lässt.

Kontakt: martina.krobath@ubz-stmk.at

Wasserwelten entdecken & bewahren

Wasser prägt die Erde und ist eine unverzichtbare Grundlage unseres Lebens. Wir brauchen es täglich – zum Trinken, für Hygiene und für viele Abläufe unseres Alltags. Ohne Wasser wäre unser Leben, wie wir es kennen, nicht möglich.

Sie setzen sich mit der Bedeutung von Wasser als lebenswichtige Ressource auseinander und betrachten, wie Wasser genutzt wird und warum ein bewusster Umgang damit so wichtig ist.

Praxisnahe Methoden und Ideen zeigen, wie sich das Thema Wasser anschaulich im Unterricht behandeln lässt und wie Schüler:innen für den Schutz dieser wertvollen Ressource sensibilisiert werden können.

Kontakt: martina.krobath@ubz-stmk.at

Das Umweltzeichen für Schulen - Chancen, Kriterien, Umsetzung

Bei diesem Seminar dreht sich alles um das Österreichische Umweltzeichen und seine praktische Umsetzung in der Schule.

Sie lernen die Schritte kennen, um Ihre Schule auf diese staatliche Zertifizierung vorzubereiten, erhalten Unterstützung bei der Umsetzung der Kriterien und erfahren mehr über begleitende Angebote.

Praxisbeispiele zeigen, wie sich Maßnahmen von der Primarstufe bis zur Sekundarstufe 2 umsetzen lassen und welche Kompetenzen Schüler:innen dabei erwerben. Methoden und Materialien werden vorgestellt und erprobt, zudem erhalten Sie hilfreiche Tipps für den Weg zur Auszeichnung.

Kontakt: sabine.baumer@ubz-stmk.at

Frieden beginnt im Kopf - Impulse und Kommunikations-Tools

Wie gelingt Frieden im Klassenzimmer? Übungen zur „Gewaltfreien Kommunikation“ und „Friedenserziehung“ stärken eine respektvolle Klassengemeinschaft.

Im Mittelpunkt stehen gruppendynamische Methoden, die das Miteinander fördern und ein achtsames Lernklima unterstützen. Ein Schwerpunkt liegt auf der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg. Praktische Tools helfen, Bedürfnisse wahrzunehmen, Konflikte frühzeitig zu erkennen und konstruktiv zu lösen.

Sie erhalten Impulse und Methoden, um über Frieden ins Gespräch zu kommen und eine friedensfördernde Schulkultur zu gestalten – mit einem Bezug zum Nachhaltigkeitsziel SDG 16 „Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen“.

Kontakt: kristina.kainz@ubz-stmk.at

Future Skills: Einander zuhören - nicht nur im Schulalltag

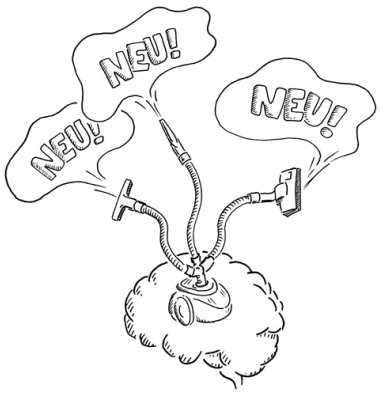
Oft sind wir bereits mit Gegenargumenten oder Antworten beschäftigt, anstatt wirklich zuzuhören. Doch wie kann Zuhören als Schlüsselkompetenz genutzt werden, um ein respektvolles und konstruktives Miteinander zu fördern?

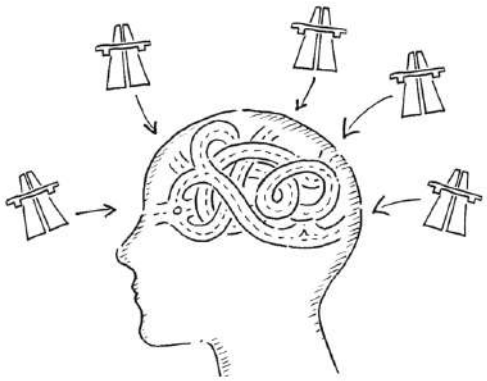
Kommunikation wird oft als Reden und Überzeugen verstanden. Doch wer nur sendet, gerät schnell in eine Sackgasse. Gelungene Kommunikation braucht vor allem die Fähigkeit zuzuhören – eine zentrale Grundlage für wertschätzendes Zusammenleben und Arbeiten.

Sie lernen Übungen zum Zuhören und Nicht-Zuhören kennen und erhalten Einblicke in Haltung und Methoden der Gewaltfreien Kommunikation nach M. Rosenberg. Die praxisnahen Impulse lassen sich direkt im Unterricht einsetzen, helfen Missverständnisse zu vermeiden und fördern einen konstruktiven Dialog.

Kontakt: sabine.baumer@ubz-stmk.at

Neue Wege: Mit Neurodidaktik den Unterricht zeigemäß gestalten





Wie verändern digitale Medien das Lernen – und wie kann Unterricht darauf abgestimmt werden?

In einer zunehmend digitalisierten Welt wandeln sich Lern- und Denkgewohnheiten von Schüler:innen rasch. Das Neurodidaktik-Seminar zeigt, welche neurobiologischen Auswirkungen heutige Mediennutzung auf junge Menschen haben kann.

Sie erhalten Einblicke in aktuelle Erkenntnisse der Hirnforschung und erfahren, wie sich Unterricht wirksam darauf ausrichten lässt. Ziel ist es, Lernprozesse besser zu verstehen und Methoden kennenzulernen, die Konzentration, Motivation und nachhaltiges Lernen fördern.

Kontakt: cosima.pilz@ubz-stmk.at

ÖKOLOG - Netzwerk für Bildung und Nachhaltigkeit

Sind Sie neu im ÖKOLOG-Netzwerk oder haben Sie Interesse diesem beizutreten? Diese Veranstaltung bietet Informationen, Austausch und Raum für Fragen.

Sie erhalten einen Überblick über Ziele, Rahmenbedingungen und Angebote des ÖKOLOG-Netzwerks – dem größten Netzwerk für Schule und Umwelt in Österreich. Es unterstützt Schulen dabei, Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung im Schulalltag zu verankern und eine nachhaltige Schulkultur zu gestalten.

Zudem erfahren Sie, welche Unterstützungsmöglichkeiten es für die Umsetzung an Ihrer Schule gibt und wie Projekte, Maßnahmen und Ideen Schritt für Schritt im Schulprogramm verankert werden können.

Kontakt: sabine.baumer@ubz-stmk.at

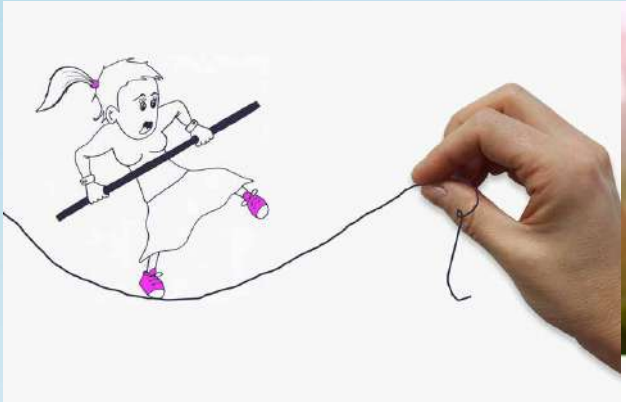
Selbstwirksamkeit erleben - Neuro-Impulse für Schule & Alltag

Wie lassen sich innere Blockaden in kraftvolles Handeln verwandeln? Geopolitische Konflikte, wirtschaftliche Unsicherheiten und der Klimawandel prägen das Alltagsbewusstsein vieler Schüler:innen und Lehrpersonen. Gefühle wie Ohnmacht, Angst oder Zweifel können dabei das eigene Handeln lähmen.

Das Seminar zeigt neurobiologisch fundierte Strategien, um solche Belastungen besser zu bewältigen und wieder handlungsfähig zu werden. Sie lernen Ansätze kennen, die das persönliche Wirksamkeitsgefühl stärken – sowohl bei sich selbst als auch im Unterricht mit Schüler:innen.

Kontakt: cosima.pilz@ubz-stmk.at

Zeit für Inventur - Wie bleiben wir im inneren Gleichgewicht?



Was erschöpft uns in dieser Zeit – und was können wir aus Sicht der Neurowissenschaft dagegen tun?

Aktuelle Forschung zeigt, dass wir Dauer und Intensität negativer Erlebnisse oft überschätzen – ein Muster, das manchmal als „Steinzeit-Hirn“ beschrieben wird. Diese automatische Reaktion kann uns daran hindern, alte Gewohnheiten loszulassen und neue, gesündere Wege zu gehen.

Das Seminar bietet Raum für eine bewusste Auseinandersetzung mit persönlichen Belastungen und Ressourcen. Sie lernen neurowissenschaftliche Hintergründe kennen und erhalten Impulse, wie sich Wahrnehmung, Denken und Handeln im Alltag reflektieren und positiv verändern lassen.

Kontakt: cosima.pilz@ubz-stmk.at

UBZ-Team

Kontakte

Das interdisziplinäre Team des UBZ verfügt über langjährige Erfahrung und umfassendes Know-how im fachlichen wie auch im pädagogischen Bereich. Unsere Arbeit basiert auf vielfältigen pädagogischen Ansätzen, darunter Montessori-, Freinet-, Erlebnis-, Moto- und Gestaltpädagogik, Neurodidaktik, Peer-Education sowie partizipative Methoden. **Gerne stehen wir Ihnen für Fragen und Anliegen rund um unsere Angebote zur Verfügung.**

Mag. Michael Krobath
0043-(0)316-835404-26
michael.krobath@ubz-stmk.at

Kristina Kainz, BSc MA
0043-(0)316-835404-12
kristina.kainz@ubz-stmk.at

Angela Pfingstl
0043-(0)316-835404-11
angela.pfingstl@ubz-stmk.at

Dipl.-Päd.in Mag.a Martina Krobath, BEd
0043-(0)316-835404-27
martina.krobath@ubz-stmk.at

Nicole Dreißig
0043-(0)316-835404-13
nicole.dreissig@ubz-stmk.at

Mag.a Dr.in Eva Lenhard
0043-(0)316-835404-13
eva.lenhard@ubz-stmk.at

Elisabeth Kartner
0043-(0)316-835404-10
elisabeth.kartner@ubz-stmk.at

Dipl.-Päd.in Cosima Pilz
0043-(0)316-835404-29
cosima.pilz@ubz-stmk.at

Dipl.-Päd.in Sabine Baumer
0043-(0)316-835404-28
sabine.baumer@ubz-stmk.at

Dr. Nicolein Prietl
0043-(0)316-835404-30
nicole.prietl@ubz-stmk.at

Mag.a Pauline Jöbstl
0043-(0)316-835404-32
pauline.joebstl@ubz-stmk.at

Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark
Brockmanngasse 53, 8010 Graz
0043-(0)316-835404, office@ubz-stmk.at
www.ubz.at

Unsere Bürozeiten
Montag bis Donnerstag 8:00-14:00 Uhr
An schulfreien Tagen nach telefonischer Vereinbarung.